

25.08.2024 17:08

Herren

NOFV-Oberliga Nord/Süd: Zusammenfassung 3. Spieltag

Staffel Nord: Acht-Tore-Gala des BFC Preussen



Der BFC Preussen sorgte am 3. Spieltag der NOFV-Oberliga Nord mit einem furiosen 8:0-Sieg über den Rostocker FC für die größte Überraschung und übernahm damit die Tabellenführung. Auch Tennis Borussia Berlin feierte einen wichtigen Auswärtserfolg im Derby beim SV Tasmania Berlin, während der F.C. Hansa Rostock II und der Berliner Athletik Klub 07 ebenfalls souveräne Siege einfuhren. Die Mannschaften zeigten Kampfgeist und taktisches Geschick, was den Fans spannende und dramatische Momente bescherte. Nachfolgend die Zusammenfassungen der einzelnen Begegnungen des Spieltags:

FC Anker Wismar – F.C. Hansa Rostock II 0:3 (0:1)

Der F.C. Hansa Rostock II setzte sich im Auswärtsspiel gegen den FC Anker Wismar mit einem deutlichen 3:0-Sieg durch und fügte dem Gastgeber die erste Saisonniederlage zu. Vor 650 Zuschauern eröffnete Julian Hahnel früh in der 5. Minute den Torreigen. In der zweiten Halbzeit baute Raul Celotto die Führung der Gäste in der 56. Minute weiter aus, bevor Claas Leon Zamzow in der 79. Minute den Schlusspunkt setzte. Trotz diverser Wechsel auf beiden Seiten blieb es beim verdienten Auswärtssieg der

Rostocker, die damit auf den fünften Platz der Tabelle kletterten.

SV Tasmania Berlin – Tennis Borussia Berlin 2:3 (0:0)

In einem spannenden Stadtderby unterlag der SV Tasmania Berlin Tennis Borussia Berlin knapp mit 2:3. Nach einer torlosen ersten Halbzeit sorgte Ebrima Jobe in der 35. Minute für die Führung der Gäste, die kurz darauf durch Nathaniel Amartei Amamoo (50.) egalisiert wurde. Rintaro Yajima drehte das Spiel in der 55. Minute zugunsten der Hausherren, doch erneut Jobe mit einem Doppelpack (70., 82.) sicherte Tennis Borussia Berlin den Auswärtserfolg. 390 Zuschauer waren in Berlin anwesend.

Berliner Athletik Klub 07 – TSG Neustrelitz 3:0 (2:0)

Der Berliner Athletik Klub 07 zeigte eine beeindruckende Vorstellung und gewann souverän mit 3:0 gegen die TSG Neustrelitz. Mamadou Ibrahima Diop eröffnete den Torreigen mit einem verwandelten Elfmeter in der 18. Minute und legte kurz vor der Pause (47.) nach. Fodelcio Gomes Pereira setzte in der Nachspielzeit (91.) den Schlussspunkt. Die Gäste konnten vor 102 Zuschauern kaum Akzente setzen, während die Berliner mit dem Sieg die Tabellenspitze eroberten.

SG Dynamo Schwerin – FSV Optik Rathenow 1:4 (1:1)

Die SG Dynamo Schwerin setzte ihre Negativserie fort und unterlag dem FSV Optik Rathenow klar mit 1:4. Nach der frühen Führung durch Salomao Nafilo (13.) gelang Pepe Kruse der Ausgleich für Schwerin kurz vor der Pause (40.). Doch in der zweiten Halbzeit drehten die Gäste auf: Jamal Mantatu Rogero (49.), Jerome Leroy (53.) und Jonas Borkowski (61.) trafen für Rathenow und sorgten für einen deutlichen Auswärtserfolg vor 155 Zuschauern.

SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde – SV Sparta Lichtenberg 1:2 (1:0)

Der SV Sparta Lichtenberg konnte sich in einer dramatischen Schlussphase mit 2:1 gegen den SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde durchsetzen. Blenard Colaki hatte die Hausherren in der 35. Minute in Führung gebracht. Khaled Akasha glich in der 57. Minute für die Gäste aus, bevor Yves Benjamin Brinkmann in der 87. Minute den späten Siegtreffer markierte. Vor 169 Zuschauern blieb es eine umkämpfte Partie, die letztlich zugunsten der Lichtenberger entschieden wurde.

TuS Makkabi – SC Staaken 4:0 (3:0)

TuS Makkabi dominierte den SC Staaken und siegte klar mit 4:0. Kevin Jessie Coleman eröffnete bereits in der 6. Minute den Torreigen, Ibrahima Sory Camara (37.) und Will Anderson Siakam (44.) erhöhten noch vor der Pause. In der zweiten Hälfte machte Deniz Sahin (80.) den verdienten Heimerfolg perfekt. Vor lediglich 70 Zuschauern zeigten die Hausherren eine überzeugende Vorstellung, während die Gäste kaum Gegenwehr leisteten.

SV Lichtenberg 47 – BSV Eintracht Mahlsdorf 2:2 (1:1)

Die Partie zwischen dem SV Lichtenberg 47 und des BSV Eintracht Mahlsdorf endete mit einem gerechten 2:2-Unentschieden. Janne Spangenberg brachte Mahlsdorf früh in Führung (14.), doch Luis Carl Millgramm glich in der 33. Minute aus. In einer spannenden zweiten Halbzeit brachte Leon Schmeißer die Gäste erneut in Front (75.), doch Sebastian Reiniger sicherte Lichtenberg in der Schlussminute den Punkt (90.). Vor 583 Zuschauern blieb es ein unterhaltsames Duell.

BFC Preussen – Rostocker FC 8:0 (5:0)

Der BFC Preussen überrollte den Rostocker FC mit einem historischen 8:0-Kantersieg und übernahm damit die Tabellenführung. Christian Gawe (11.), Nikolas Frank (15.), Patrick Breitkreuz (23., 53.), Mohamed Saloun Toure (30.), Guilherme Henrique Lopes De Oliveira (32.), Daoud Iraqi (64.) und Gani Gashi (90.) erzielten die Treffer in einer einseitigen Partie. Vor 130 Zuschauern präsentierte sich der BFC in Torlaune, während der Rostocker FC ohne jegliche Chance blieb.

Staffel Süd: Krieschow düpiert Zorbau mit 8:2

Am 3. Spieltag der NOFV-Oberliga Süd boten die Mannschaften packende Duelle und überraschende Wendungen. Während der VfB 1921 Krieschow mit einem spektakulären 8:2-Kantersieg gegen den SV Blau-Weiß Zorbau ein Ausrufezeichen setzte, triumphierte der 1. FC Magdeburg II mit einem souveränen 4:0-Auswärtssieg über den Ludwigsfelder FC und übernahm die Tabellenspitze. In den weiteren Begegnungen gab es späte Entscheidungen, die den Spieltag zu einem wahren Krimi machten. Die Zuschauer erlebten spannende Schlussphasen, wie beim 2:1-Erfolg des VfB Auerbach gegen den SC Freital oder beim späten Ausgleich des FC Grimma gegen BSG Wismut Gera. Die Resultate spiegeln die Dynamik und den Wettkampfgeist in der Liga wider, die jede Begegnung zu einem Highlight machen.

Ludwigsfelder FC – 1. FC Magdeburg II 0:4 (0:1)

Der 1. FC Magdeburg II feierte einen klaren 4:0-Auswärtssieg gegen den Ludwigsfelder FC. Die Magdeburger zeigten eine dominante Vorstellung, beginnend mit dem Führungstreffer von Emir Kuhinja in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit (45.+3). Albert Frank Millgramm erhöhte kurz nach Wiederanpfeiff auf 2:0 (46.). Die Hausherren, die bereits in der ersten Hälfte verletzungsbedingt Aaron Eichhorn ersetzen mussten, fanden keine Antwort auf die Angriffe der Gäste. Julius Hoffmann sicherte den klaren Sieg mit einem späten Doppelpack (89., 91.).

SC Freital – VfB Auerbach 1:2 (1:1)

Der VfB Auerbach setzte sich in einem umkämpften Spiel mit 2:1 gegen den SC Freital durch. Ondrej Brejcha brachte die Gäste früh in Führung (16.), doch William Wessely glich für Freital in der 25. Minute aus. Nach einer ausgeglichenen zweiten Hälfte war es Dario Tomoski, der in der 88. Minute den entscheidenden Treffer für Auerbach erzielte. Trotz offensiver Wechsel auf beiden Seiten konnten die Freitaler den späten Gegentreffer nicht mehr ausgleichen. Vor 317 Zuschauern endete die Partie, die Freital auf den 12. Tabellenplatz zurückwirft.

FC Einheit Wernigerode – RSV Eintracht 1949 4:1 (0:1)

Der FC Einheit Wernigerode drehte das Spiel gegen den RSV Eintracht 1949 nach einem 0:1-Rückstand und gewann am Ende deutlich mit 4:1. Luca Krüsemann brachte die Gäste früh in Führung (5.), doch Nick Schmidt leitete direkt nach der Pause die Wende ein (47.). Niclas Treu erhöhte mit einem Doppelpack (57., 75.) auf 3:1, bevor Schmidt in der Nachspielzeit (90.+3) seinen zweiten Treffer erzielte. Das Spiel fand vor 155 Zuschauern statt.

Bischofswerdaer FV – SG Union Sandersdorf 1:0 (0:0)

In einem hart umkämpften Spiel setzte sich der Bischofswerdaer FV knapp mit 1:0 gegen die SG Union Sandersdorf durch. Eduard Hofmann erzielte den entscheidenden Treffer in der 84. Minute, nachdem er erst kurz zuvor eingewechselt worden war. Die Gäste blieben offensiv weitgehend blass, während Bischofswerda vor 167 Zuschauern defensiv sicher stand und die drei Punkte sicherte.

BSG Wismut Gera – FC Grimma 2:2 (2:0)

Die BSG Wismut Gera verspielte eine 2:0-Halbzeitführung und musste sich am Ende mit einem 2:2 gegen den FC Grimma begnügen. Nikita Bondarenko brachte die Gastgeber mit einem Doppelpack (17., 20.) früh in Front. Doch Grimma kämpfte sich zurück: Toni Ziffert (60.) und Benjamin Förster (78.) erzielten die Tore für die Gäste. Trotz intensiver Bemühungen in der Schlussphase blieb es beim Remis. Die Begegnung verfolgten 355 Zuschauer.

VfB 1921 Krieschow – SV Blau-Weiß Zorbau 8:2 (5:0)

In einer torreichen Begegnung deklassierte der VfB 1921 Krieschow vor 372 Zuschauern den SV Blau-

Weiß Zorbau mit 8:2. Bereits zur Halbzeit führten die Gastgeber nach Treffern von Colin Raak (28.), Andy Hebler (34., 43.), Kamil Antosiak (42.), und Miguel Pereira Rodrigues (45.) mit 5:0. Hebler erhöhte in der zweiten Hälfte weiter (50., 90.), ebenso traf Leo Felgenträger (59.). Die Ehrentreffer für Zorbau erzielte Dave Baum (70., 82.).

FC Einheit Rudolstadt – VfL Halle 96 1:2 (0:2)

VfL Halle 96 sicherte sich mit einem 2:1-Auswärtserfolg gegen den FC Einheit Rudolstadt drei wichtige Punkte. Jegor Jagupov (36.) und Exauce Bokunyungu (40.) schossen die Gäste zur Halbzeit in Führung. Marco Riemer erzielte in der 86. Minute den Anschlusstreffer, doch zu mehr reichte es für die Rudolstädter nicht. 136 Zuschauer verfolgten das Spiel.

VfB Germania Halberstadt – FSV Budissa Bautzen 3:1 (1:0)

Der VfB Germania Halberstadt entschied das Spiel gegen FSV Budissa Bautzen mit 3:1 für sich. Bocar Baro (6.) brachte die Gastgeber früh in Führung, bevor Berkay-Osman Altin (57.) und erneut Baro (74.) das Ergebnis ausbauten. Julien Hentsch verkürzte für die Gäste (77.), doch der Sieg von Halberstadt war nicht mehr in Gefahr. 379 Zuschauer sahen die Partie.

Texte: Holger Elias



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```